

ASM-Mitteilungen 1/2024





ASM – Informationen

ASM

Akademische Sektion München des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender

Dr. Thomas Peters, Beiselestr. 19, 82327 Tutzing
T. 08158/904330, tp@dav-asm.de

2. Vorsitzender

Clemens Rübel, Hanebergstr. 28, 80637 München
T. 0172/7697504, cr@dav-asm.de

Geschäftsstelle

Dr. Johannes Stöckel, Menterschwaigstr. 12,
81545 München, T. 089/54370527, js@dav-asm.de

Otto-Leixl-Hütte

Hüttenwart/Schlüssel

Daniel Franzkowiak und Astrid Warncke,
leixl@dav-asm.de

Bernadeinhütte

Hüttenwart/Schlüssel

Martin Jung, Glückaufstr. 7, 82383 Hohenpeißenberg
T. 0171/5451971, mj@dav-asm.de

Internet

www.dav-asm.de

Digitalkoordinator/ Systemadministrator

Samuel Rübel, sr@dav-asm.de

Sektionstreffs

Kletterzentrum München, Thalkirchnerstr. 207

Klettergruppe

Freitags ab 18 Uhr, nur nach Absprache
Max Riss, T. 0177/5340100, mr@dav-asm.de

Jugend

Simon Franzkowiak
T. 0176/45999018, simon@jdav-asm.de

Kinder- und Jugendkletter- gruppe

Mittwoch, wöchentlich, 17 bis 19 Uhr,
Josef Glonner, T. 0163/3004550,
josef@jdav-asm.de
Danielle Reiff, T.0176/61360239

Kassenwart

Christoph Brötz, Mitterweg 35, 82131 Stockdorf,
cb@dav-asm.de

Bankverbindung

Postbank München
IBAN: DE59 7001 0080 0025 2458 05

Titelbild

Alpspitze, Ferrata, Foto: Clemens Rübel

ASM-Hauptversammlung 2024

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 25. Januar 2024 unter Beteiligung von 23 ASM-Mitgliedern im Kriechbaumhof statt.

Das Wichtigste der Versammlung wird im Folgenden wiedergegeben.

1. Vereinsaktivitäten

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder – besonders erwähnt seien der langjährige Schriftführer Dr. Hans Huber sowie Hermann Lochbrunner und Prof. Dr. Axel von Hillebrandt – startete Thomas Peters mit seinem Bericht.

Auf der Hauptversammlung des Bundesverbands in Bregenz und Lindau waren Klimaschutz (CO₂-Bilanzierung, Tempolimit), eine aktualisierte Satzung und eine Erhöhung von Verbandsbeitrag und Hüttenumlage die Schwerpunktthemen. Vor allem die finanziellen Neuerungen wurden auch schon im Ortsausschuss der Münchner Sektionen lebhaft mit dem DAV-Präsidenten diskutiert.

Vom Trägerverein der Kletteranlagen kann die Fertigstellung der neuen Boulderhalle in Thalkirchen für April angekündigt werden. Innerhalb der ASM hat es vor allem wieder das zweitägige ASM-Ämtertreffen Ende November auf der Leixlhütte gegeben.

2. Bergsteigerische Aktivitäten und Vereinsleben

Clemens Rübel führte aus, dass erneut viele abwechslungsreiche Touren angeboten wurden, oftmals aber leider nur wenige Mitglieder teilnahmen. Die Freizeitgestaltung wird anscheinend immer mehr individualistisch.

3. Jugend

Katharina Warncke und Simon Franzkowiak berichteten von den Klettergruppen, einer Sommerfreizeit in Arco am Gardasee gemeinsam mit der Jugendmannschaft, Eisklettern und einem Leixl-Skitourenwochenende der Jugend.

4. Klettergruppe

Max Riss berichtete von zwei Aktivitäten und einem Kletterkurs.

5. Bernadeinhütte

Hüttenwart Martl Jung berichtete von einer Belegung der Hütte an 110 Nächten. Auch für dieses Jahr ist die Nachfrage schon wieder sehr hoch. Für

2024 sind ggf. neue Kissen und ein neuer Gaskocher als Anschaffungen geplant.

6. Leixlhütte

Hüttenwart Jochen Warncke blickte mit 628 Übernachtungen auf eine sehr gut gebuchte Saison auf der Leixlhütte zurück. Die neu eingeführte Grundgebühr habe sich bewährt und trage zur Kostendeckung für das Brennholz wesentlich bei. In 2023 wurde die Nordseite der Hütte neu verschindelt und mit neuen Fenstern ausgestattet. Damit ist die Hütte nun bis auf West- und Ostfassade runderneuert. Für 2024 stehen an:

- 3 neue Matratzen wegen Mäuseschaden
- Neue Decken
- Neue Parkregelung, um unschöne Vorfälle auf der Steinbergalm und entsprechenden Ärger mit Hannes zu vermeiden. Entsprechend unserem Fahrtrecht darf künftig nur noch bis zur Filzalm gefahren und dort geparkt werden. Es wird eine gute Lösung mit einem extra gepachteten eingezäunten Parkplatz für die ASM angestrebt.

Nach 10 Jahren als Hüttenwart hört Jochen auf und wird mit großem Applaus und einem Geschenk nach Schweden verabschiedet.

7. Klimaschutz

Katharina Tilgner-Owen hat von den Mühen und Anlaufschwierigkeiten bei der CO₂-Bilanzierung berichtet. Mit großem Einsatz ist es gelungen, für die ASM eine Bilanz aufzustellen. Für die Zukunft bittet sie um tatkräftige Mithilfe durch Meldung aller Sektionsveranstaltungen in entsprechenden Online-Formularen. Die Erfassung der Hütten weist noch einige offene Fragen aus.

8. Naturschutz

Peter Brill merkte an, dass Naturschutz im DAV derzeit kleingeschrieben wird und keine wesentlichen Aktivitäten in 2023 stattfanden.

9. Geschäftsstelle

Für den verhinderten Johannes Stöckel berichtete Thomas Peters, dass die Mitgliederzahl netto um ca. 40 gesunken ist und bei 582 liegt. Die Altersverteilung der ASM ist ähnlich wie im Vorjahr.

10. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Christoph Brötz stellte den Kassenbericht für 2023 vor. Die Einnahmen und Ausgaben in 2023 betragen ca. 40.000,- € bzw. 36.000,- € (im Vorjahr ca. 50.000,- €), der Jahresüberschuss belief sich auf ca. 3.400,- € (im Vorjahr 1.100,- € Defizit), wobei noch offene Rechnungen für die Leixlhütte für Holz und Fenster ausstehen. Das Sektionsvermögen betrug zum Jahresende ca. 39.000,- €. Die ASM stehe wirtschaftlich solide da.

Die beiden Rechnungsprüferinnen Brigitte Hinz und Dorothea Heid fanden die Kasse, die Unterlagen und die Belege vollständig und korrekt vor, es gebe keine Beanstandungen. Beide Rechnungsprüferinnen empfahlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

11. Wahl des Hüttenwarts Otto-Leixl-Hütte

Da Jochen sein Amt nach 10 Jahren niederlegt, musste die Neuwahl des Hüttenwarts auf die Tagesordnung genommen werden. Zur Wahl stellte sich ein Team aus Astrid Warncke und Daniel Franzkowiak. Sie wollen sich die organisatorischen und handwerklichen Aufgaben teilen. Die Versammlung dankt beiden für ihre Bereitschaft und wählt Daniel formell zum Hüttenwart für die restliche Wahlperiode bis 2026, da die ASM-Satzung nur einen Hüttenwart vorsieht. Astrid wird aber gleichberechtigt tätig sein und steht für Fragen aller Art genauso zur Verfügung.

12. Wahl des ASM-Vorstands

Die beiden Vorsitzenden und der Kassenwart treten auch mangels Gegenkandidaten erneut zur Wahl an und werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auf Wunsch der Jugendreferenten wird Simon Franzkowiak formell in den Vorstand gewählt. Katharina Warncke scheidet aus diesem aus, bleibt aber Jugendreferentin.

13. Geschäftsplanung

a) Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Aufgrund der von der Hauptversammlung beschlossenen Erhöhungen des Verbandsbeitrags (Anteil des Mitgliedsbeitrags, der an den Bundesverband abgeführt wird für Versicherungen, DAV-Panorama, usw.) sowie der Hüttenumlage (Zusatzbeitrag der Sektionen, die keine bewirtschaftete, allgemein zugängliche Hütte besitzen) müssen die Mitgliedsbeiträge der ASM angepasst werden. Mit einem sehr kleinen Inflationsausgleich von 1,- € für Vollmitglieder und entsprechend weniger bei anderen Mitgliedsarten wird folgende Beitragsstruktur ab 2025 beschlossen:

- Vollmitglied: 70,- € (bisher 64,- €)
- Ermäßiggt: 40,- € (bisher 36,- €)
- C-Mitglied: 30,- € (bisher 29,- €)
- Junior: 36,- € (unverändert)
- Kind/Jugend als Einzelmitglied: 20,- € (unverändert)

b) Erhöhung Übernachtungstarife Bernadeinhütte

Die seit vielen Jahren unveränderten Preise auf der Bernadeinhütte wurden wegen steigender Pacht- und weiterer Kosten leicht erhöht und systematisch an die Tarife der Leixlhütte angepasst. Damit gilt ab 2024:

	Bernadein	Leixl
<i>Grundgebühr pro Nacht</i>	keine	20,- €
<i>ASM-Mitglied</i>	9,- €	10,- €
<i>DAV-Mitglied</i>	12,- €	15,- €
<i>Nicht-DAV</i>	16,- €	20,- €
<i>Jugend ASM 18-26 J.</i>	5,- €	6,- €
<i>Kinder 7-17 J.</i>	3,- €	4,- €
<i>Kinder 0-6 J.</i>	frei	frei

c) Kassenvoranschlag 2024

Der von Christoph Brötz mit dem Kassenbericht vorgelegte Kassenvoranschlag für 2024 sieht Einnahmen in Höhe von 43.300,- € und Ausgaben von 47.900,- € vor. Es ergibt sich ein Fehlbetrag von 4.600,- €, der v.a. den ausstehenden Rechnungen von der Leixlhütte geschuldet ist. Der Kassenvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

14. Sonstiges

Samuel Rübel hat sich der vakanten Tätigkeit des Digitalkoordinators der ASM angenommen und wurde allseits dafür gelobt. Als Neuerungen sind eine Neuanmeldung über die Webseiten, die Mitteilung von Kontaktänderungen und weiterer Angebote des Bundesverbands geplant.

Dieser Artikel ist auf Basis des ausführlichen, von Dorothea Heid in Vertretung für die Schriftführerin verfassten Protokolls der Ordentlichen Hauptversammlung der ASM am 25.01.2024 entstanden.

Thomas Peters

Die neuen Leixl-Hüttenwarte stellen sich vor

Wir sind Astrid Warncke und Daniel Franzkowiak und ab sofort die neuen Hüttenwarte der Leixl. Nachdem unser ehemaliger Hüttenwart sein Amt niedergelegt hat, freuen wir uns diesen Dienst und dessen Verantwortung zu übernehmen.

Ich bin Astrid, 26 Jahre alt, und kenne die Leixl schon seit meiner Kindheit. Ich bin schon immer viel und gerne in den Bergen unterwegs, sei es beim Skitourengehen im Winter oder beim Wandern und Klettern im Sommer. Zurzeit lebe ich in Innsbruck und schätze die unmittelbare Nähe zu den Bergen sehr.

Ich bin Daniel, 32 Jahre alt, bin gelernter Mechaniker, habe Holzbau studiert und arbeite bei der Berufsfeuerwehr München. Aktuell wohne ich in Dachau. Seit einigen Jahren habe ich meine Liebe zu den Bergen entdeckt und versuche meine Freizeit in Skitouren, Hochtouren und Klettern zu investieren.

Bei Buchungsanfragen oder Anderweitigem, könnt ihr uns gerne unter Leixl@dav-asm.de kontaktieren.

Vielen Dank für euer Vertrauen.

Eure Hüttenwarte
Daniel und Astrid



Neue Parkordnung bei der Leixl

Bitte nicht mehr bis zur Steinbergalm fahren!

Entsprechend unserem Fahrtrecht darf künftig **nur noch bis zur Filzalm gefahren und dort geparkt** werden. Es wird eine gute Lösung mit einem extra gepachteten eingezäunten Parkplatz für die ASM angestrebt.

Bequeme Hüttenbuchung und Terminplanung mithilfe der ASM-Website

Viele haben es vielleicht noch nicht entdeckt: Auf unserer übersichtlich gestalteten ASM-Homepage (www.dav-asm.de) findet ihr unter „Hütten“ die Leixl und die Bernadein und dort wiederum unter dem Reiter „Aktionen und Touren“ jeweils zu unterst auch den aktuellen **Belegungsplan**.

Um keine der **angebotenen Touren** mehr zu verschlafen, könnt ihr euch gleich nach dem Erscheinen des neuen Mitteilungsheftes die Termine bequem in eurem Google-Kalender speichern. Dazu geht ihr auf der Homepage auf den Reiter „Veranstaltungskalender“; dort wird euch angezeigt: „**Termine im eigenen Kalender speichern**“.

Probiert es mal aus!



Viel Holz und kleine Reparaturen

Die Berni erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und dürfte dieses Jahr einen neuen Besucherrekord aufstellen. Das zeigt sich auch am Holzverbrauch. Andreas Hofmann hat mit Unterstützung ordentlich Holz vor der Hütte gestapelt und dann auch gehackt. Auch andere Hüttenbesucher haben immer wieder ihr Fitnessstraining auf die Berni verlegt. So ist der Holzschuppen jetzt sehr gut gefüllt, obwohl er langsam etwas klein wird. Schon längst wollte ich das Podest vor dem Klohäusl erneuern. Die dünnen Fichtenbretter waren nie als Dauerlösung gedacht und sind inzwischen sehr morsch. Ein Materialtransport ist nur im Winter gut machbar und so bin ich bei guter Schneelage ohne Vereisung mit einem Rucksack, der sicher über 40 kg und zudem einen extrem ungünstigen Schwerpunkt hatte mit den neuen, zugeschnittenen Brettern zur Hütte abgefahren. Wenn der Frühling oben angekommen ist werde ich oder Andreas die Bretter dann verlegen. Obwohl der Winter im Tal ein Totalausfall war ist der Bernadeflucht bis zur Revision in Betrieb gewesen. Dabei war der Weg zum Kreuzeck oft gut machbar und lawinensicher. Ungewöhnlich sind dann auch die Buchungen zur Revisionszeit. Inzwischen ist ja schon Frühling in den Bergen. Wer im

Sommer noch ein Zeitfenster sucht, sollte sich beeilen. Der Kalender ist im Sommer auch unter der Woche schon recht voll.

Sehr lobenswert ist die neue Außenbank an der Südseite, die unter der Dachrinne schon völlig morsch war. Andreas hat sie in massiver Bauweise erneuert und auch gleich der Dachrinne ein Fallrohr verpasst. So bleibt die neue Bank jetzt trocken und die Hütte freut sich in gutem Zustand auf eine weitere Sommersaison.

Martl Jung



Leixl-Skitourentage der Jugend

Auch dieses Jahr ging es wieder auf unser alljährliches (verlängertes) Leixl-Skitourenwochenende der Jugend. Wie immer war von 12 bis 27 Jahren jeder herzlich willkommen sich uns anzuschließen, aber auch ein paar Ausreißer nach oben hatten wir dabei. Am Mittwoch starteten wir zu dritt, am Donnerstag reisten zwei ab, drei Neue kamen und so setzte sich das die restlichen Tage fort.

Die erste Tour des Wochenendes ging bei herrlichem Wetter und entspannter Lawinenlage aufs Regenfelderjoch. Nach einer sehr umständlichen Querung durch die Hänge unterhalb vom Niederjochkogel, durch Rinnen und alte Lawinenkegel auf harschigem Schnee, freuten wir uns umso mehr, als wir in der Abfahrt noch Powder fanden.

In der Hoffnung, noch etwas unberührten Pulver zu finden, begaben wir uns am Freitag zum Sonnenjoch und entschieden uns für die Abfahrt nach Norden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, einen Weg durch das vom Wind verwehte flache Gelände nahe dem Gipfel zu finden, ohne die Skier abnehmen zu müssen, stießen wir auf das Gesuchte: eine noch unberührte Nordrinne, gefüllt mit Pulverschnee. Als wir unten an der Filz-Alm ankamen, machten wir es uns in der Sonne gemütlich und warteten auf die Nachzüglergruppe, die aus dem Tal kam. Gemeinsam setzten wir den restlichen Aufstieg fort.



Am Samstagmorgen, als unsere Gruppe ihre maximale Größe erreichte und wir uns für die Tour vorbereiteten, war unser Glück mit dem unberührten Pulverschnee vorbei. Es regnete bei Plusgraden, was die Bedingungen verschlechterte. Wir haben uns davon nicht abhalten lassen und haben uns erneut zum Regenfelderjoch aufgemacht. Diesmal haben wir uns das Queren gespart und sind runter zur Koath-Alm gefahren. Danach ging es auf der Straße ins Tal. Bei schlechter Sicht auf dem Gipfel angekommen, sind wir mit abgeschnallten Ski auf dem Rücken nach Süden folgend zu unserm Abfahrtshang. Der Abstieg gestaltete sich schwieriger als am Donnerstag, da der Regen die Schneedecke instabil gemacht hatte. Beim Abfahren lösten sich Lockerschneerutschen, was bei einzelnen Fahrern kein Problem gewesen wäre. Doch aufgrund der schlechten Sicht war das keine Option. Nachdem wir sicher und mit viel Fahrspaß unten angekommen waren, beeilten wir uns, zurück zur Leixl zu gelangen. Wir alle waren erleichtert, als wir endlich wieder im Trockenen waren. Sonntag gabs dann noch einen schnellen Abstecher aufs Sonnenjoch und die obligatorische Aufräumaktion um die Hütte ordentlich zurückzulassen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Simon Franzkowiak



Firn in der Silvretta

Am 13. April starteten sechs ASM-ler ins Unterengadin auf die Suche nach „Firn in der Silvretta“. Unter diesem Motto war die Tour jedenfalls im ASM-Programm angekündigt. Bei sommerlichen Temperaturen war am Parkplatz von Guarda auf 1.600 m Höhe jedoch zunächst einmal gar kein Schnee zu sehen und so mussten die Ski für gute 45 min getragen werden. Erst ein Stück weit im Val Tuoi konnte angeschnallt werden. Wegen der Temperaturen und der Tageszeit war dies kein Firn mehr, eher schon halbwegs tiefer Nassschnee. Folglich zogen wir die nach zweieinhalb Stunden erreichte Sonnenterrasse der Chamanna Tuoi und eine Schafkopfrunde anderen Aktivitäten vor.



Am nächsten Morgen war trotz Plusgraden ein massiver Harschdeckel entstanden, auf dem wir dann bis in die Scharte zum Jamtalferner steigen konnten.

Unsere beiden Jungmannschaftler verabschiedeten sich für eine Durchsteigung und anschließende Befahrung der NW-Flanke der Vorderen Jamspitze. Die älteren Semester bevorzugten den gemütlichen Anstieg zur Hinteren Jamspitze, die wir erstaunlicherweise ganz für uns allein hatten.

Eine erste Abfahrt über den Jamtalferner war leider noch nicht richtig aufgefirt, so dass wir zurück in die Scharte stiegen, um die Abfahrt Richtung Val Toui zu genießen. Anfangs noch recht ruppig, war in der unteren Hälfte tatsächlich erster Firn zu finden. Auch die Sonnenterrasse der Hütte hatten wir für ein Stück Kuchen ganz für uns.

Aufgrund der schlechten Wetteraussichten – fehlende Abstrahlung nachts, dann vormittags Kaltfront – zog es uns bereits einen Tag früher als geplant wieder ins Tal. Um dies nicht schiebend und laufend zu erreichen, stiegen wir nochmal 400 Meter bis auf den Mot Ruderas hinauf. Die weiten Hänge des Prada da Tuoi boten dann nochmals guten Firn mit einer nach unten zunehmenden Tendenz zum Sumpf. Für die weitere Abfahrt reichte die

Festigkeit aber noch, so dass wir nach erneuter Wandereinlage und etwa 2000 Höhenmetern bergab allesamt fast gleichzeitig wieder am Parkplatz eintrafen. Die leicht verwunderten Blicke der Wanderer und Radler in kurzen Hosen bei gut 25° C gab es umsonst dazu. Trotzdem: Ein sehr schöner, sonniger und fröhlicher Abschluss der ASM-Wintersaison für dieses Jahr.

Thomas Peters



Chamanna Tuoi mit Piz Buin



Auf der Hinteren Jamspitze (3156 m)



Endlich gefunden: Firn im Val Tuoi (Blick vom Mot Ruderass nach Süden)

ASM-Programm

Sommer 2024

Damit sich die Organisatoren nicht umsonst die Arbeit machen, bitten wir um rege Teilnahme. Hütten wollen reserviert und die Fahrt organisiert sein, daher ist es notwendig, dass sich alle Interessenten **spätestens zwei Wochen vorher** unverbindlich melden, bei **Tagestouren spätestens eine Woche vorher**. Ohne rechtzeitige Meldung können die Kurse und Touren nicht stattfinden.

Für alle alpinen Touren und Kurse ist die Mitnahme der üblichen Sicherheitsausrüstung (EH-Set und Biwaksack) obligatorisch, ggf. nach Absprache.

Termine ab Mitte November wieder im Winterprogramm.

Sa.	11.05.24	Klettergarten Morsbach Die Anreise erfolgt mit der Bahn https://www.bergsteigen.com/touren/klettergarten/morsbach/ (Gerd Reiß, gr@dav-asm.de)
Sa.	18.05.24	Wallberg - Bayr. Touristenberg auf einsamen Pfaden (Michael Pientka, michael.pientka@hotmail.de oder T. 0172/4936609)
Sa. - So.	08.06. - 09.06.24.	JUGEND-Wanderwochenende Ausflugsort wird noch bekanntgegeben, (Sebastian Zähle, sebi@jdav-asm.de)
Sa.	08.06.24	Kurs: Von der Halle an den Fels Voraussetzungen: <ol style="list-style-type: none">1) UIAA 5 im Vorstieg in der Halle oder Hallenkurs vom Januar 20242) Eigener Gurt und eigene Schuhe3) Helm (falls nicht vorhanden bitte ich um vorherige Nachricht) Treffpunkt um 9:00 Uhr vor der Kletterhalle am S Bahnhof Grafing Stadt Maximal 6 Teilnehmer ab 14 Jahren Anmeldegebühr: 5 € Kursleiter: MartinStörkle

		(Anmeldung über Sektion Grafing, T. 08092/6878)
So. - Mo.	30.06. - 01.07.24	Gletscher und Klettersteige am Dachstein Auffahrt mit Südwandbahn, Überschreitung Hoher Dachstein Übernachtung Adamekhütte, Amon-Klettersteig, Hallstätter Gletscher, Seilbahn Bitte frühzeitige Anmeldung wegen Hüttenbuchung! (Thomas Peters, tp@dav-asm.de)
So. - Mo.	14.07. - 15.07.24	Großer Möseler - Zillertal, Übernachtung Furtschaglhaus (Michael Pientka, michael.pientka@hotmail.de oder T. 0172/4936609)
Sa.	20.07.24	Berchtesgadener Hochthron Barthkamin - Klettern bis IV (Michael Pientka, michael.pientka@hotmail.de oder T. 0172/4936609)
Di. - Do.	13.08. - 15.08.24	JUGEND (12-16 J.) Kraxln im Kaiser - Einführung ins Alpinklettern Übernachtung Stripsenjochhaus, (Lorenz Zähle, lorenz@jdav-asm.de)
So. - Sa.	01.09. - 07.09.24	JUGEND (Jg. 2014 und älter) Sommercamp Ferienwiese Weißbach des ÖAV, Betreuer*innen: Joseph Glonner und Olivia Schnaderbeck, (Anmeldung an: simon@jdav-asm.de)

Die oben aufgeführten allgemeinen Touren werden als Gemeinschaftstouren, nicht als geführte Touren vorgeschlagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wer sich nicht sicher ist, ob er den Anforderungen der Tour ohne weiteres gewachsen ist, sollte dies auf jeden Fall vorab mit dem Organisator besprechen!

Veranstaltungen für die „ASM-Jugend“ werden hingegen geleitet bzw. geführt.